

Schrittbreite

Die Schrittbreite ist nicht nur für beckenübergreifende Orthesen essentiell, sondern auch entscheidend für die Effektivität von AFOs, KAFOs und Geh-Podien. Eine angemessene Schrittbreite beeinflusst maßgeblich die Stabilität beim Gehen, die Balance und die Ergonomie der Bewegung. Darüber hinaus ist die korrekte Schrittbreite wichtig für die optimale Funktion des Hilfsmittels und trägt dazu bei, den Tragekomfort zu verbessern und die Mobilität des Nutzers zu unterstützen.



Ein geringer Fußabstand **ermöglicht eine lange Schrittlänge**, verringert jedoch die seitliche Standsicherheit



Ein großer Fußabstand **verbessert die Standsicherheit**, verkürzt allerdings die Schrittlänge

Doppelschritt bei HKAFO / RGO

Für das bipedale Wesen Mensch, das sich auf zwei Beinen fortbewegt, spielt die Rotation des Beckens eine zentrale Rolle, um den Energieverbrauch beim Gehen zu minimieren. Durch die alternierende Bewegung des Beckens in Verbindung mit der Gegenrotation des Oberkörpers wird der Schwerpunkt des Körpers stabiler und zentraler gehalten. Diese Aktivität wird bei unseren reziproken 2D-Hüftgelenken geführt und bei den 2D/3D-HKAFO-Gelenken ermöglicht. Hüftgelenke, die nur Bewegung in Flexion und Extension (1D) erlauben, werden beispielsweise bei Patienten:innen aufgrund von Bewegungseinschränkungen in der Beckenrotation, postoperativ oder bei einer Orthese mit einseitigem Hüftversorgung aus Konstruktionsgründen eingesetzt.

